



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



*Zentrum für Ökonomische und
Soziologische Studien (ZÖSS)
Welckerstraße 8
20354 Hamburg*

ZÖSS-Forschungsbericht

2009 – 2010

**Herausgegeben vom Direktor des Zentrums für Ökonomische und
Soziologische Studien: Prof. Dr. Lars Lambrecht**

Redaktion: Melanie Schreiber

**Aus der Aufnahme in den Forschungsbericht können keine
Rechtsansprüche abgeleitet werden.**

© Juni 2011, Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien

ZÖSS-Forschungsbericht 2009 – 2010

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Bericht zu den Forschungsaktivitäten im Berichtszeitraum	6
2 Veranstaltungen und Vorlesungsreihen	6
3 Forschungsarbeiten am ZÖSS	12
3.1 Laufende Dissertationen	12
3.2 Abgeschlossene Dissertationen	13
3.3 Habilitationen	13
3.4 Forschungsarbeiten und Masterthesen aus den Lernwerkstätten	13
3.5 Forschungsgruppen	13
4 Laufende Kooperationen	15
5 Publikationen der ZÖSS-Mitglieder	15
5.1 Monografien/ Selbständige Schriften/ Herausgeberschaften	15
5.2 Beiträge in Sammelbänden/ Aufsätze	17
5.3 Sonstige Publikationen	21

Vorwort

Hiermit wird der dritte Forschungsbericht des Zentrums für Ökonomische und Soziologische Studien (ZÖSS) vorgelegt, der unsere Aktivitäten im Zeitraum 2009 – 2010 dokumentiert. Dieser Forschungsbericht ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=7883&L=%2F%2Fcourses%2Fempi%2Fempifolien.html> zugänglich.

Das grundlegende Charakteristikum des Zentrums stellt die Interdisziplinarität zwischen den beiden Mainstreamdisziplinen Ökonomie – in Sonderheit VWL und BWL – und Soziologie – in Sonderheit Historische Soziologie, einschließlich der Rechts- und Politikwissenschaft – dar. Beide Disziplinen sind hier ferner programmatisch zusammengefasst zu der ebenso klassischen wie neu zu konstituierenden Sozialökonomie.

Weitere relevante Kennzeichen des ZÖSS sind sowohl hinsichtlich der wissenschaftstheoretischen Grundlegungen als auch hinsichtlich der Methodologie die Gesichtspunkte der Pluralität und der sozialwissenschaftlichen Kritik. Dieser Ansatz der Sozialökonomie umfasst weiterhin Forschungen von der theoretisch-systematischen über die empirische, quantitative etc. bis hin zur ideen- resp. dogmengeschichtlichen Provenienz bzw. Orientierung oder Ausstattung (z.B. Historische Soziologie). Gemeinsam verpflichtende Kriterien dabei sind der Realitätsbezug und die Praxisrelevanz.

Das Zentrum begreift die Wissenskumulation als Zusammenarbeit eines sich austauschenden Kollektivs, d.h. als gemeinsamen intellektuellen Produktionsprozess. Der kommunikativkollektive Charakter unserer Forschung zeichnet sich aus durch:

- Vernetzung und Kooperation mit international anerkannten Forschungseinrichtungen, die nach einer holistischen und langfristig orientierten Perspektive in den Sozialwissenschaften streben,
- ForscherInnenaustausch, der eine intensivere Zusammenarbeit ermöglicht,
- Kongresse und Veranstaltungen zur Anregung neuer Ideen im Lichte der zeitaktuellen Diskussionsthemen und für den Anschluss an den neuesten Forschungsstand in der Sozialökonomie,

- Festhalten des Forschungsstands in zweijährlich erscheinenden Forschungsberichten und
- etablierte Forschungsfelder, die sich jeweils mit verschiedenen Aspekten der Sozialökonomie beschäftigen und sich in entsprechende Schwerpunkte untergliedern.

Im Berichtszeitraum waren folgende Forschungsfelder Bestandteile des ZÖSS, wobei jedes diverse autonome Forschungsschwerpunkte und –projekte enthält:

- Forschungsfeld 1: Sozialökonomie des demokratischen Gemeinwesen (Res Publica)
- Forschungsfeld 2: Subjektivierung und Teilhabe
- Forschungsfeld 3: Sozialplattform Metropolregion Hamburg: Social cohesion and integration
- Forschungsfeld 4: Economics
- Forschungsfeld 5: Bildung und Weiterbildung im Lebenszusammenhang – Hamburger Biografie- und Lebenslaufpanel (HBLP).

Die Forschungsergebnisse des Zentrums werden in:

- kompakten Discussion Papers zu fachübergreifenden Fragestellungen,
- aus dem Masterstudiengang hervorgegangenen Masterarbeiten als ExMa-Papers,
- Büchern zu kollektiven wissenschaftlichen Projekten präsentiert.

Es ist gelungen, die Forschungsaktivitäten des ZÖSS ein großes Stück voranzutreiben.

Bestimmungsfaktoren für die weitere erfolgreiche Arbeit bleiben:

- Internationale Kooperationen ausbauen und
- Integration in die WiSo-Fak-Forschungsbereiche.

Die Forschungsfelder werden für den vierten Forschungsbericht des Zeitraums 2011-2012 zu überarbeiten resp. zu aktualisieren sein.

Allen, die an der Entstehung dieses Forschungsberichts beteiligt waren, möchte ich meinen Dank aussprechen. Sie haben dazu beigetragen, der Öffentlichkeit ein umfassendes Bild von der Forschung am Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien zu präsentieren.

Hamburg, den 29.06.2011

(Prof. Dr. Lars Lambrecht)

1 Bericht zu den Forschungsaktivitäten im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum beinhaltete das ZÖSS fünf selbständige Forschungsfelder:

- Forschungsfeld 1: Sozialökonomie des demokratischen Gemeinwesen (Res Publica)
- Forschungsfeld 2: Subjektivierung und Teilhabe
- Forschungsfeld 3: Sozialplattform Metropolregion Hamburg: Social cohesion and integration
- Forschungsfeld 4: Economics
- Forschungsfeld 5: Bildung und Weiterbildung im Lebenszusammenhang – Hamburger Biografie- und Lebenslaufpanel (HBLP)

Die Forschungsfelder bilden mit ihren autonomen Forschungsschwerpunkten- und projekten das Profil des ZÖSS. Das Gemeinsame der interdisziplinär ausgerichteten Forschungsfelder kulminiert in ihrer Funktion, die Verbindungslinie zwischen der Forschung am ZÖSS und der Lehre im Masterstudiengang „Ökonomische und Soziologische Studien“ aufrecht zu erhalten. Forschungsfeldsitzungen, die neben den Vollversammlungen des ZÖSS einberufen wurden, hatten das Ziel, einen vertiefenden Einblick der je einzelnen Forschungsfelder zu gewährleisten. Eingeladen waren Studierende, Doktorand(inn)en und Lehrende aus den weiteren Forschungsfeldern. Insbesondere den Masterstudierenden sollte damit die Möglichkeit geboten werden, ihre Lernwerkstattarbeiten eng an den Forschungsprojekten der jeweiligen Forschungsfelder zu orientieren, um zudem, ganz im Sinne von Pluralität und Variationsweite, Synergieeffekte und Netzwerke zwischen ihnen und den Doktorand(inn)en am ZÖSS zu schaffen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des ZÖSS unter <http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung/zoess/forschung/forschungsfelder/> zugänglich.

2 Veranstaltungen und Vorlesungsreihen

„Die Rückkehr des Staates? Politik, Staat und Gesellschaft nach der Finanzkrise“

Öffentliche Vorlesungsreihe im SoSe 2009, Fachbereich Sozialökonomie

Diese Vorlesungsreihe fand in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung, ver.di und der Rosa-Luxemburg-Stiftung statt.

Mit der Finanzkrise geht die Erosion eines finanzmarktdominierten Kapitalismus einher, der die internationale Politik der letzten beiden Dekaden nachhaltig geprägt hat. Durch

die Einbrüche auf den Immobilien- und Finanzmärkten, die zu einer global wirkenden Wirtschaftskrise herangewachsen sind, erlangen staatliche Interventionen und Programme eine neue Bedeutsamkeit. Folgt der gemeinhin als neoliberal skizzierten Periode des Kapitalismus nun eine Renaissance des Staates als politischer und ökonomischer Akteur? Oder ist die aktuelle Krise nicht vielmehr Ausdruck eines innerkapitalistischen Strukturbruchs, in dessen Zuge wir nicht die "Rückkehr des Staates" erleben, sondern eine Neuordnung der Beziehungen von Politik, Staat und Ökonomie?

Die Vorlesungsreihe hat aus wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Perspektive, die Dimensionen der aktuellen Transformationsprozesse von Staatlichkeit analysiert und dabei den Blick auf eine mögliche Rolle des Staates nach der Finanzkrise gerichtet. Gefragt wurde aber auch nach den emanzipatorischen Anforderungen an staatliches Handeln, bei der Konstituierung eines an grundlegenden demokratischen und sozialen Rechten orientierten Gemeinwesens.

Folgende Veranstaltungen konnten realisiert werden:

- Prof. Dr. Elmar Altvater: Vom finanzgetriebenen zum staatsgetriebenen Kapitalismus. 15. 04.2009, 18:00 Uhr, Hörsaal
- Dr. Mehrdad Payandeh: Das Ende des Finanzmarktkapitalismus? 29. 04.2009, 19:15 Uhr, Hörsaal
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling: Metamorphosen des 'integralen Staates' – konkurrierende Leitbilder in der Krisendiskussion. 13. 05.2009, 18:00 Uhr, Hörsaal
- Dr. Stefanie Wöhl: Die Transformation von Staatlichkeit in der EU: Sozialpolitische Konsequenzen. 27. 05.2009, 18:00 Uhr, S 28
- Prof. Dr. Alex Demirovic: 'Politik und Wirtschaft kann man nicht trennen' – zur Aktualität eines Gemeinplatzes. 10. 06.2009, 18:00 Uhr, Hörsaal
- Prof. Dr. Philipp Genschel: Stresstest: Wie die Finanzkrise die Transformation von Staatlichkeit beeinflusst. 24. 06.2009, 18:00 Uhr, Hörsaal
- Prof. Dr. Heiner Flassbeck: Gute gegen schlechte Schulden. Der Staat in der Finanzkrise. 01. 07.2009, 18:00 Uhr, Hörsaal
- Prof. Dr. Werner Goldschmidt: Über Formen und Funktionen der 'Rückkehr des Staates' in die Wirtschaft. 15. 07.2009, 18:00 Uhr, Hörsaal

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung/zoess/vortraegeveranstaltungen/vorlesungsreihe01/>

„Zukunftswerkstatt- Macht des Handelns. Ökonomische und soziologische Überlegungen zur Krise der globalen Wirtschaft“ 04. Juli 2009, 10.00 - 18.00 Uhr

Was kann sich die sozialökonomische Forschung als ökonomische, soziologische, regionale, bildungspolitische und allgemein politische Alternativen zum augenblicklichen Krisenszenarium vorstellen, v.a. welche positiven, konstruktiven Aspekte resultieren daraus? Angesichts der globalen Wirtschaftskrise diskutierten einschlägig ausgewiesene Experten mit Mitgliedern der derzeit fünf Forschungsfelder des ZÖSS zu den Fragen und Konsequenzen, die sich aus der internationalen Wirtschaftskrise ergeben könnten.

Dabei ging es nicht um die heute vielfach zu lesenden Krisenanalysen und das modisch-feuilletonistische Klagen über das 'Elend der Welt', sondern im Sinne einer 'Zukunftswerkstatt' vor allem um eine fächerübergreifende Auseinandersetzung mit Handlungsoptionen, -möglichkeiten und -perspektiven. Im Kern galt es zu diskutieren, was heute von der Sozialökonomie für das Handeln in der Krise und aus ihr heraus zu sagen ist, und welche Chancen sich für die Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaften sowie ganz besonders für die Forschung ergeben. Transparent sollte dabei die interdisziplinäre Forschungsintention aus wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Perspektive werden, die mit diesem Workshop die Dimensionen der aktuellen Transformationsprozesse als Gefahren und Chancen für eine emanzipatorische Macht des Handelns für und durch die Teilnehmer erörtern sollte.

Folgende Keynotes konnten realisiert werden:

- Prof. Dr. Peter Faulstich: Bildet die Krise?
- Dipl. Geograph Andreas Obersteg: Sozialplattform und Metropolregion Hamburg
- Prof. Dr. Hildegard M. Nickel: Plädoyer zur Re-Politisierung von Arbeit und Geschlecht
- Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup: Die Ursachen der Finanzmarktkrise in Deutschland
- Prof. Dr. Hans-J. Bieling: 'Postdemokratie' in der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise – Chancen zur Erneuerung der 'sozialen Demokratie'?

Näheres erfahren Sie hier:

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung/zoess/vortraegeveranstaltungen/zukunftswerkstatt-macht-des-handelns/>

Vortrag von Dr. Stefan Krüger: „Allgemeine Theorie der Kapitalakkumulation. Konjunkturzyklus und langfristige Entwicklungstendenzen“, 27.01.2010, 18.30 Uhr, Universität Hamburg, FB Sozialökonomie (Ex-HWP), Von-Melle-Park 9

Die aktuelle Weltwirtschaftskrise ist das Resultat einer langwierigen chronischen Überakkumulation des Kapitals, die in den meisten kapitalistischen Metropolen bereits Mitte der 1970er Jahre begann. In ihr eskalieren widersprüchliche Entwicklungstendenzen der Kapitalakkumulation, Disproportionen von Geldakkumulation und Mehrwertproduktion und volatile Bewegungen an den Finanzmärkten. Stephan Krüger liefert eine werttheoretisch fundierte Analyse des Zusammenhangs von Produktion, Akkumulation, Konkurrenz und Kredit. Dieser wird um die Bereiche Sozialversicherung, Staat sowie Außenwirtschaft ergänzt und in eine allgemeine Theorie der Entwicklung der kapitalistischen Weltwirtschaft mit ihren Hegemoniezyklen eingeordnet. Zwei große Strukturbrüche des Nachkriegskapitalismus werden identifiziert: der Übergang vom Prosperitäts- zum Überakkumulationszyklus seit Mitte der 1970er Jahre und das gegenwärtige Scheitern des Finanzmarktkapitalismus als systemimmanenter Antwort auf die strukturelle Überakkumulation von Kapital.

Den Vorlesungsmitschnitt finden Sie hier: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung-alt/zoess/videodokumentationen/dr-stefan-krueger-allgemeine-theorie-der-kapitalakkumulation/>

Buchvorstellung: Domenico Losurdo: "Nietzsche, der aristokratische Rebell" 22.06.2009. 18 Uhr, Uni Hamburg, Fachbereich Sozialökonomie, Von-Melle-Park 9, Moderator: Prof. Dr. Lars Lambrecht

Hier ist ein Buch, das endlich die falsche Polarisierung der Nietzsche-Forschung durchbricht. Losurdos Lesart widerspricht der vorherrschenden Rezeption, indem er Nietzsche als einen in erster Linie politischen Philosophen vorführt.

Domenico Losurdo entwickelt entlang der Formel des »radikalen Aristokratismus« einen Leitfaden zur detaillierten Recherche durch Friedrich Nietzsches Werk, Leben und Umfeld. Am Ende der Analyse sämtlicher Bücher, Briefe und Traktate steht ein neues Nietzsche-Bild: der Philosoph, eingewoben in die Diskurse seiner Zeit, als Verfechter einer aristokratischen Reaktion, als Kämpfer gegen Demokratie, Sozialismus und Gleichheitsbestrebungen.

Losurdos Untersuchung durchbricht eine unfruchtbare Frontstellung, die die Nietzsche-Forschung beherrscht: auf der einen Seite eine »Hermeneutik der Unschuld«, die die

brutalsten Stellungnahmen des Philosophen als kunstvolle, tiefsinnige Metaphern verstehen will, auf der anderen Seite ein von Lukács geprägtes Paradigma, das Nietzsche dem »Irrationalismus« zuordnet und als unmittelbaren geistigen Vorläufer des NS-Staats behandelt. Der Bann einer solchen Entgegensetzung wird mithilfe einer komparativen Analyse ideologischer Prozesse gebrochen. Indem Losurdo die Philosophie Nietzsches im historischen Kontext des späten 19. Jahrhunderts untersucht, wird ein ideologisches Geflecht sichtbar, das Nietzsche als Teil einer gesamteuropäischen Bewegung zur Abwehr und Überwindung der Französischen Revolution und des von ihr eingeleiteten Revolutionszyklus zeigt.

Näheres finden Sie hier: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung/zoess/vortraegeveranstaltungen/domenico-losurdo-nietzsche-der-aristokratische-rebell/>

Eduard-Heimann-Colloquium im WiSe 2010/11

„Nach der Krise – Folgen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik“

Die Eduard-Heimann-Colloquiumsreihe will an den Ökonomen Eduard Heimann erinnern, der ab 1925 einen Lehrstuhl für theoretische und praktische Sozialökonomie an der Universität Hamburg innehatte, bevor er 1933 von den Nationalsozialisten aus der Universität verdrängt und zur Emigration in die USA gezwungen wurde, wo er an der berühmten ‚University in Exile‘ an der New School of Social Research forschte und lehrte. Eduard Heimanns wissenschaftliche Arbeiten zur Sozialtheorie des Kapitalismus verbinden eine ökonomische Analyse des Kapitalismus mit soziologischen Bestimmungen der sozialen Bewegung, die die Sozialisierung des Kapitalismus mittels Sozialpolitik vorantreibt. Eine solche soziale Theorie des Kapitalismus muss geschichtlich vermittelt sein, denn die soziale Bewegung wirkt im jeweiligen historischen Kontext; sie ist aber gleichermaßen theoretisch, denn sie bezieht sich auf geschichtsunabhängige sozioökonomische Zusammenhänge. Eine solchermaßen fundierte Sozialökonomie, die ökonomische Vorgänge nicht ohne soziale Rückkopplungen bearbeiten kann, kann auch heute noch der Arbeit des Zentrums für Ökonomische und Soziologische Studien (ZÖSS), dem Veranstalter der Colloquiumsreihe, als Vorbild und Orientierungspunkt dienen.

Veranstaltungen im Jahr 2010:

- Prof. Elmar Altvater (FU Berlin): Regulierung der internationalen Finanzmärkte – aus der Krise gelernt? 03.11.2010.

- Prof. Mechthild Schrooten (HS Bremen, Memo-Gruppe): Wirtschaftspolitik der Bundesregierung – richtige Antworten auf die Krise? 17.11.2010
- Prof. Brigitte Young (Uni Münster): Antworten aus der feministischen Ökonomie auf die globale Wirtschafts- und Finanzkrise. 15.12.2010.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung-alt/zoess/aktivitaeten/vortraegeveranstaltungen/eduard-heimann-colloquium-im-wintersemester-201011/>.

Forum Wissenschaft. „Sociology Meets Reality. Prekariat - mehr als ein Begriff?“

Der Alumni Verein Hamburger Soziologinnen und Soziologen e.V. veranstaltete mit freundlicher Unterstützung durch Alfons Grundheber (DGB Nord), dem FB Sozialökonomie (ex HWP) und dem Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien (ZÖSS) im Sommersemester 2010 eine Vortragsreihe unter dem Thema “Sociology Meets Reality: Prekariat - mehr als ein Begriff?“

Was wirklich hinter dem Begriff „Prekariat“ steht, weiß kaum einer so ganz genau. Wir haben daher 7 Gäste aus unterschiedlichen Bereichen von Wissenschaft und Praxis eingeladen, uns die verschiedenen Strukturen der Arbeitswelt und der Politik zu erläutern und auch aus ihrer eigenen Arbeit und Forschung zu berichten. Wohl kaum ein Fachbegriff der Soziologie hat die öffentliche Wahrnehmung und Meinung derzeit mehr beeinflusst als das Wort vom sog. abgehängten Prekariat. Buchtitel und Zeitungsartikel zu dem Begriff haben Konjunktur. Doch was genau der Begriff Prekariat meint, weiß eigentlich keiner so ganz genau.

Folgende Veranstaltung konnten 2010 realisiert werden:

- Prof. Dr. Klaus Dörre: Das Prekariat - neues Protestkapital oder totes politisches Kapital? 15.04.2010
- Dr. Kolja Rudzio: Zeitarbeit - Fluch oder Segen? 29.04.2010
- Richard Detje: Arbeitszeitverkürzung: alte Hindernisse - neue Chancen? 06.05.2010
- Karl-Heinz ("Kally") Darm: Leben an der Abbruchkante. 20.05.2010
- Ulla Ralfs: Akademisches Prekariat? 03.06.2010
- Uwe Polkaehn: Prekariat - Eine Herausforderung für Gewerkschaften und Gesellschaft. 17.06.2010
- Werner Goldschmidt: Prekarität ist überall. Zur politischen Soziologie der Prekarität. 01.07.2010

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung-alt/zoess/videodokumentationen/vortragsreihe-forum-wissenschaft-sociology-meets-reality-prekariat-mehr-als-ein-begriff/>

3 Forschungsarbeiten am ZÖSS

3.1 Laufende Dissertationen

Nachname	Vorname	Betreuerin	Thema
Dettmann	Marlene-Anne	Lambrecht	Die Integration im Sozialraum als Rettung für die Ausgegrenzten?
Dogan	Semra	Lambrecht	„Sozialer Raum“ und „Politisches Feld“ - Pierre Bourdieu in der Rezeption der deutschen Soziologie seit 1970
Hartz	Christian	Mattfeldt	Konjunkturverlauf, Verteilungsentwicklung und Gewerkschaftsstrategien in der Bundesrepublik Deutschland 1960 bis 2006
Langner	Anna-Maren	Heise	Financial development and economic progress in China
Lierse	Hanna	Heise	Evolution of the European Economic Governance System
Löwenstein	Alois Dudo	Lambrecht	Die Grundlagen des Wirtschaftshandelns der bosnischen Sefarden. Eine Untersuchung zur Gültigkeit der Weber'schen Wirtschaftsethik
Merkens	Andreas	Lambrecht	Hegemonie und Gegenhegemonie als pädagogisches Verhältnis. Antonio Gramscis politische Pädagogik
Perron	Corinna	Lambrecht	Zur Bedeutung von „Tradition“ in den Grundlegungen politischer Theorie und Wissenschaft. Ein Forschungsprogramm
Pfannkuche	Alexander	Heise	Wirtschaftspolitische Optionen kleiner ehemaliger Transformationsländer
Reimer	Romy	Lambrecht	Der "Blinde Fleck" der Anerkennungstheorie - Zur Diskussion eines problematischen Theorems der Moderne, seiner historischen Vorläufer und seiner aktuellen Lösungsmöglichkeiten
Ulutas	Selda	Heise	Turkish Science and Technology Policy for Economic Development within the Context of European Integration

3.2 Abgeschlossene Dissertationen

Nachname	Vorname	BetreuerIn	Thema	Wiss.Gespr.
Aydin	Yaşar	Lambrecht	Topoi des Fremden. Eine vergleichende Analyse der Konstruktion des Fremden in der deutschen und britischen Forschungsliteratur	16.06.2009
Christophersen	Claas	Lambrecht	Das Spannungsverhältnis zwischen Souveränität, Menschenrechten und Demokratie in der transnationalen Politik	05.05.2009
Pusch	Toralf	Heise	Policy Games. Die Interaktion von Geld-, Finanz- und Lohnpolitik im Lichte der unkooperativen Spieltheorie	Jan. 2009
Vatansever	Asli	Lambrecht	Ursprünge des Islamismus im Osmanischen Reich. Eine weltsystemanalytische Perspektive	26.04. 2010

3.3 Habilitationen

Im Berichtszeitraum hat es keine Habilitationen gegeben.

3.4 Forschungsarbeiten und Masterthesen aus den Lernwerkstätten

Folgende Vorschläge liegen derzeit vor:

Sander, Henrike: Kreativität in der Wissenschaft heute. Überlegungen im Ausgang von Max Weber, 2010.

Nils-Oliver Gerken: Die Humanisierung der Arbeitswelt als Wegbereiter subjektivierte Arbeit? Eine Analyse des Diskurses zur Humanisierung der Arbeitswelt, 2010.

Tosten Schünemann (Osigus)

Ewgeniy Narodetsky

Tanja Kavur

3.5 Forschungsgruppen

Am ZÖSS haben sich verschiedene Forschungsgruppen herausgebildet, in denen insbesondere die in den Lernwerkstätten erarbeiteten Themenbereiche vertieft werden. Sie

bestehen deshalb vor allem aus Studierenden des Masterstudiengangs „Ökonomische und Soziologische Studien“ und werden jeweils von den Dozent(inn)en der Lernwerkstätten oder anderen Lehrveranstaltungen geleitet. Sie sind der Ort, an dem über die Masterthesen und Dissertationen, die im Anschluss an die Lernwerkstätten erarbeitet, diskutiert und erste Ergebnisse solcher Arbeiten präsentiert werden. Dadurch wird es möglich, nach der Beendigung des Studiums fortlaufend mit anderen wissenschaftlich zum gleichen Gebiet Arbeitenden in intensivem Kontakt und Gedankenaustausch zu bleiben. Der Fortschritt und erste Ergebnisse der Forschung werden in geeigneter Form, in der Regel zunächst über die ZÖSS-Diskussionspapiere, publiziert.

Forschungsgruppe „PRAG“

Verantwortlich: Prof. Dr. Harald Mattfeldt. Forschungsgruppe: H. Berber, U. Brandt, S. Buhmann, N. Dinkelacker, K. Deumelandt, C. Hartz, R. Pientka, S. Schad, S. Schröter, A. Wilken-Keeve, A. Tarassow

Im Jahr 2005 wurde die erste Forschungsgruppe PRAG (Profitratenanalysegruppe) am ZÖSS gegründet. Unter der Leitung des inzwischen pensionierten Prof. Dr. Harald Mattfeldt arbeiten Studierende, Absolvent(inn)en und Doktorand(inn)en in dem Forschungsprojekt, das in dem Forschungsfeld 4 „Economics“ als autonomer Forschungsschwerpunkt angesiedelt ist.

Weitere Informationen unter: <http://www.profitratenanalyse.de/> sowie <http://de.wikipedia.org/wiki/Profitratenanalysegruppe>.

Forschungsgruppe „Empowerment“

Verantwortliche: Prof. Dr. Stefanie Ernst, Prof. Dr. Lars Lambrecht. Forschungsgruppe: M. Dettmann, S. Dogan, R. Reimer

Die Forschungsgruppe „Empowerment“ wurde 2007 aus studentischer Initiative gegründet. Untersucht werden die Bedingungen der Möglichkeit von Partizipation am Beispiel der – im Rahmen der IBA und IGS stattfindenden - Quartierssanierung in Hamburg Wilhelmsburg, bei der die mangelnde Teilnahme von Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils an den von der IBA und IGS zusätzlich bereitgestellten Beteiligungsprogrammen im Mittelpunkt steht. Das Projekt ist im Forschungsfeld 3 (Sozialplattform Metropolregion Hamburg) angesiedelt.

4 Laufende Kooperationen

Das ZÖSS unterhält Kooperationen mit folgenden Institutionen:

- HafenCityUniversität Hamburg (vertreten durch die FG „Metropolregionen im Wandel“ [FGMW]/VP - Geschäftsbereich Forschung sowie Institutsleiter Department Stadtplanung - Institut für ‚Stadt-, Regional- und Umweltplanung‘: Prof. Dr.-Ing., M.A. Jörg Knieling).
- Institut für Kritische Theorie [InKriT], Berlin (ZÖSS versteht sich in der Rechtsnachfolge für die HWP).
- New School for Social Research, New York (vertreten durch den GraduatSchool-Lehrstuhl Dorothy Hart Hirshon - Professor of Political and Social Theory: Prof. Dr. Andrew Arato).
- London School of Economics and Political Science (vertreten durch das Development Studies Institute [DESTIN]/Crisis States Research Centre [CSRC]: Prof. Dr. und Director of the CSRC: Prof. Dr. James Putzel).
- Ewha Womans University Süd-Korea/Humanities Korea Project (vertreten durch Prof. Dr. u. Direktorin des Trans-Humanities Research-Team Jung-Hwa Oh).
- Jönköping University/Department of Behavioural and Social Sciences School of Health Sciences, Sweden (vertreten durch Associate Professor Dr. PhD. Cecilia Hennig).
- DAAD/Vigoni-Akademiker/-innenaustausch/Kooperationen mit den Universitäten Padua und Rom/Bari (Anträge für 2009; vertreten durch die Professoren/-essa Dr. Giovanni Fiaschi, Dr. Roberto Finelli und Dr. Franca Papa).

5 Publikationen der ZÖSS-Mitglieder

5.1 Monografien/ Selbständige Schriften/ Herausgeberschaften

Aydin, Yasar (Hrsg.)/Adam, Holger et. al.: Pop Kultur Diskurs. Zum Verhältnis von Gesellschaft, Kulturindustrie und Wissenschaft, Mainz, 2010

Aydin, Yasar: Topoi des Fremden: Zur Analyse und Kritik einer sozialen Konstruktion, Konstanz, 2009

Breuer, Stefan: Die radikale Rechte in Deutschland 1871-1945, Stuttgart, 2010

Breuer, Stefan: Milliyetçilikler ve faşizmler: Fransa, İtalya ve Almanya örnekleri, Çağaloğlu, İstanbul İletişim, 2010

Breuer, Stefan/ Bach, Maurizio: Faschismus als Bewegung und Regime. Italien und Deutschland im Vergleich, Wiesbaden, 2010

Breuer, Stefan/ Schmidt, Ina: Die Kommenden. Eine Zeitschrift der Bündischen Jugend (1926-1933), Schwalbach, 2010

Deumelandt, Kathrin: Postfordistische Arbeitsmärkte in Europa. Eine empirische Studie für Deutschland, Großbritannien und Schweden, Magdeburg, 2010

Ernst, Stefanie: Prozessorientierte Methoden in der Arbeits- und Organisationsforschung, Wiesbaden, 2010

Ernst, Stefanie/ Bührmann, Andrea D.: "From Self Discipline towards Market Discipline?" Care or Control of the Self. The Sociology of the Subject in the 21st Century, ed. by Stefanie Ernst/ Andrea D. Bührmann, Newcastle upon Tyne, 2010

Ernst, Stefanie/ Bührmann, Andrea D.: Care or Control of the Self. Norbert Elias, Michel Foucault and the Subject in the 21st Century, Newcastle-upon-Tyne, 2010

Ernst, Stefanie/ Binkley, Samuel: Guest Edition: Journal Foucault Studies: Elias and Foucault 4/ 2010

Ernst, Stefanie: If the 'natural' gender-arrangement falters: Ambivalent tensions and dynamics of power-interdependencies between the sexes, published in Conferences book: Gender Difference and Democracy. Ideas, Experimentation and Routes, TRADEP, 2009

Friebel, Harry: From Vocational Training to Educational Biography in Germany, Hamburg, 2010

Heise, Arne: Einführung in die Wirtschaftspolitik, Münster 2010

Hund, Wulf D. (Hrsg.): Entfremdete Körper. Rassismus als Leichenschändung, Bielefeld, 2009

Hund, Wulf D.: Wages of Whiteness & Racist Symbolic Capital. [Racism Analysis Yearbook 1]. Ed. by Wulf D. Hund, Jeremy Krikler, David Roediger. Berlin etc., 2010

Kaven, Carsten: Die Durchsetzung der Reformpolitik in China. Analyse eines Ereignisses, Marburg, 2009

Klages, Johanna: Meinung Macht Gegenmacht. Die Akteure im politischen Feld, Hamburg, 2009

Lambrecht, Lars (Hrsg): Studien zu Subsistenz, Familie, Politik. Vierter Band: Mies, Th./K.H.Tjaden (Hg.), Gesellschaft, Herrschaft und Bewusstsein. Symbolische Gewalt und das Elend der Zivilisation, Kassel, 2009 [zus. mit Th. Mies, U. Sperling, K.-H. Tjaden, M. Tjaden-Steinhauer]

5.2 Beiträge in Sammelbänden/ Aufsätze

Aydin, Yasar: Zum Verhältnis von Gesellschaft, Populärkultur und Wissenschaft im globalen Kapitalismus, in: Yasar Aydin, Holger Adam et.al. (Hrsg.), Pop Kultur Diskurs: Zum Verhältnis von Gesellschaft, Kulturindustrie und Wissenschaft, Mainz, 2010, S. 9-15

Aydin, Yasar: Nationale Mythen in der türkischen Literatur: Eine politisch-soziologische Annäherung an den Roman ‚Şu Çılgın Türkler‘, in: Yasar Aydin, Holger Adam et.al. (Hrsg.), Pop Kultur Diskurs: Zum Verhältnis von Gesellschaft, Kulturindustrie und Wissenschaft, Mainz, 2010, S. 52-79

Aydin, Yasar: The ‚Problem of Strangerhood‘ in European History: Sociological Observations on Social Mechanisms of ‚Strangerhood‘ Attributions, in: Trans-Humanities, 2010 Vol. 2, No.1, S. 153-169

Aydin, Yasar: National Discourses between Universalisation and Ethnicalisation in Contemporary Turkey, in: Orient: Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur des Orients, Jg. 50, III/2009, 48-62 (15).

Aydin, Yasar: Current Sociology of Strangerhood and Implications for Immigration Policies“, in: Dennis Harrison, György Szell and Reynald Bourque (ed.), Social Innovation, the Social Economy and World Economic Development. Democracy and Labour Rights in an Era of Globalisation, Frankfurt/Main u. a., 2009, S. 369-378 (10).

Breuer, Stefan: Art. Zivilisation, in: H.J. Sandkühler (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie, 3 Bde., Hamburg 2010, Bd. 3, S. 3110-3113

Breuer, Stefan: Der Streit um den ‚nordischen Gedanken‘ in der völkischen Bewegung, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 62, 2010, S. 1-27

Breuer, Stefan: Die ‚Nordische Bewegung‘ in der Weimarer Republik, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 57, 2009, S. 485-509

Breuer, Stefan: Erb- und Amtsscharisma in Asien. Variationen über ein Thema Max Webers, in: Grenzüberschreitende Diskurse: Festgabe für Hubert Treiber, hrsg. von Kay Waechter, Wiesbaden 2010, S. 191-214

Deumelandt, Kathrin: Privatisierung des Landesbetriebs Krankenhäuser in Hamburg. In: Schäfgen, Katrin (Hrsg.): Privatisierung Öffentlicher Güter. Rosa Luxemburg Stiftung, Manuskripte 87, Berlin, 2010, S. 56-63

Ernst, Stefanie/ Pokora, Felizitas: Between 'constructive pressure and exploitation'? Interpretation models for the concept of qualifying employment for long-term unemployed persons, published in: Cecilia Henning/Karin Renblad (Ed.): Methods for a Democratic Dialogue: Different perspectives on Empowerment, School of Health Sciences, Jönköping University, 2009

Ernst, Stefanie: Die Vermessung der Sozialwissenschaften: Hochschulreform, Exzellenz und Qualität", Sozialwissenschaften und Berufspraxis, 33/1, Stuttgart, 2010 (zus. mit Berufsverband deutscher Soziologinnen und Soziologen, Lucius & Lucius)

Ernst, Stefanie: Gekränkter Stolz? Prekäres Leben und Arbeiten jenseits des Normalarbeitsverhältnisses: Zwischenrufe aus dem ‚Niemandland der (Dauer-) Arbeitslosigkeit‘, in: Manske, Alexandra/ Pühl, Katharina (Hg.): Prekarisierung zwischen Anomie und Normalisierung? Geschlechtertheoretische Bestimmungsversuche, Münster, 2010, 84-109

Ernst, Stefanie: Kultur, Kulturmarketing, Kulturmanagement und die Soziologie. Sozialwissenschaften und Berufspraxis 32. Jg., Heft 1, Stuttgart, 2009 (zus. mit dem Berufsverband deutscher Soziologinnen und Soziologen, Lucius & Lucius).

Ernst, Stefanie: Mediengesellschaft und Jugend. Sozialwissenschaften und Berufspraxis 32/2, Stuttgart, 2009 (zus. mit dem Berufsverband deutscher Soziologinnen und Soziologen, Lucius & Lucius)

Ernst, Stefanie: "Using Qualitative Content Analysis of Popular Literature for Uncovering Long-Term Social Processes. The Case of Gender Relations in Germany". Journal of Historical Social Research. Data for Historical Sociology and for Analyzing Long-Term Social Processes

Ernst, Stefanie: "Zwischen Qualität, Dumping und Profilierungsdruck. Eine explorative Studie über das Arbeits- und Selbstverständnis von Kulturarbeitern", Sozialwissenschaften und Berufspraxis, hg. v. Berufsverband deutscher Soziologinnen und Soziologen, Vol. 31, 1, 2009, S. 76-87

Friebel, Harry: Die „Kinder“ der Bildungsexpansion: Berufliche Qualifikation, Erwerbsarbeit und Weiterbildung, in : Hessische Blätter für Volksbildung, 4/2009

Friebel, Harry: Bildung und Weiterbildung im Lebenszusammenhang: doing class und

doing gender, in: Pädagogische Rundschau, 1/2010

Friebel, Harry: Von der Berufsausbildung zur Bildungsbiografie, in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 106. Band, 2/2010

Heise, Arne: Krise der Wirtschaftswissenschaft – Raum für Alternativen? Plädoyer für einen Pluralismus in der Ökonomik; in: Jens, U., Romahn, H. (Hrsg.); Methodenpluralismus in den Wirtschaftswissenschaften, Marburg, 2010, S. 33–50

Pusch, T./ **Heise, Arne:** Central banks, trade unions, and reputation: is there room for an expansionist maneuver in the EU?; in: Journal of Post Keynesian Economics, Vol. 33, No.1, 2010, S. 105–125

Heise, Arne/ Görmez Heise, Ö.: Europäische Wirtschaftsregierung: notwendige Ergänzung der EWU oder unrealistische Illusion? in: Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 36, 2010, S. 325–347

Duman, A./ **Heise, Arne:** Growth Engines of the South? South Africa, Brazil and Turkey in Comparison; in: International Journal of Economic Policy in Emerging Economies, Vol. 3, No.2, 2010, S. 103–128

Heise, Arne: Is Germany experiencing a new economic miracle? Observations based on Post Keynesian market constellation research; in: International Journal of Public Policy, Vol. 6, No 1-2, 2010, S. 104–117

Pusch, T./ **Heise, Arne:** Möglichkeiten für Vollbeschäftigungspolitik im Rahmen des Europäischen Makroökonomischen Dialogs; in: Busch, K. (Hrsg.); Wirtschaftliche und soziale Integration in der EU, Baden-Baden, 2010, S. 41–71

Tüselmann, H./ **Heise, A./ McDonald, F./ Allen, M.:** Employment relations in German multinational companies in the UK and the future of the German model: empirical evidence on country-of-origin effects and industry internalisation; in: International Journal of Public Policy, Vol. 5, No. 4, 2010, S. 390–408

Heise, Arne: Toxische Wissenschaft – Zur Verantwortung der Ökonomen für die gegenwärtige Krise; in: Wirtschaftsdienst, Bd. 89, H.12, 2009, S. 842–848

Heise, Arne: Toxische Wissenschaft?; in GDI Impulse, Bd. 27, 2009, S. 92–96

Heise, Arne: Die Europäische Beschäftigungsstrategie aus makroökonomischer Perspektive; in: König, H., Schmidt, J. Sicking, M. (Hrsg.); Zukunft der Arbeit in Europa, Bielefeld, 2009, S. 33–48

Heise, Arne, Tüselmann, H./ McDonald, F./ Allen, M.: Arbeitsbeziehungsmodelle im Vergleich: deutsche und amerikanische Tochterunternehmen in Großbritannien; in *Arbeit*, Bd. 18, H.2, 2009, S. 123–136

Heise, Arne: Post Keynesian Theorie of Economic Policy – filling a void, in: *Journal of Post Keynesian Economics*, Vol. 31, No.3, 2009, S. 383–401

Heise, Arne/ Tüselmann, H./ McDonald, F./ Allen, M.: Das adaptierte deutsche Arbeitsbeziehungsmodell im Vergleich; in: *Wirtschaftsdienst*, Bd. 89, H. 2, 2009, S. 101-106

Hund, Wulf D.: Die Farbe der Herrschaft. Weißheit als Eigentum und Privileg. In: *Freiheit, Gleichheit, Solidarität. Beiträge zur Dialektik der Demokratie*. Hrsg. von Werner Goldschmidt, Bettina Lösch, Jörg Reitzig. Frankfurt etc., 2009, S. 207 – 222

Hund, Wulf D.: Die Körper der Bilder der Rassen. Wissenschaftliche Leichenschändung und rassistische Entfremdung. In: Hund, Wulf D. (Hrsg.): *Entfremdete Körper, Rassismus als Leichenschändung*, Bielefeld, 2009, S. 13 - 79.

Hund, Wulf D.: Negative Societalisation. Racism and the Constitution of Race. In: *Wages of Whiteness & Racist Symbolic Capital*, ed. by Wulf D. Hund, Jeremy Krikler, David Roediger. Belin, 2010, S. 57 – 96

Klages, Johanna/ Timpf, Siegfried: Chancen demokratischer Prozesse und Verwertungszyklen urbaner Räume - Kategoriale Überlegungen und empirische Illustrationen zu Hamburg. in: Goldschmidt, Werner/Lösch, Bettina /Reitzig, Jörg (Hrsg.): *Freiheit, Gleichheit, Solidarität. Beiträge zur Dialektik der Demokratie*, Frankfurt/Main, 2009

Lambrecht, Lars: Nachruf auf Helmut Hirsch†. In: *Internationals Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft. Forum für die Erforschung von Romantik und Vormärz*, Berlin, 2008/2009, Bd. 20/21, S. 11-16

Lambrecht, Lars: On the Need for and Importance of Empowerment to Strengthen Democracy. In: Henning, C./K. Renblad (Eds.), *Perspectives on Empowerment, Social Cohesion, an Democracy. An International Anthology*, Jönköping, 2009, S. 17-25

Lambrecht, Lars: Vom ‚Geist unbefangener Menschlichkeit‘. Hannah Arendt und Karl Jaspers als Beispiele kritischer Haltung in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Hans Jörg Sandkühler (Hg.), *Philosophie im Nationalsozialismus*, Hamburg, 2009, S. 297-322

Lambrecht, Lars: Philosophie gegen den Nationalsozialismus: Hannah Arendt und Karl Jaspers. In: *International Conference: Towards Global Peace Humanities*, Cheongju, 2009, S. 1-2

Lierse, Hanna: European Economic Governance: the OMC as a Road to Integration? In:

International Journal of Public Policy Vol. 6, Nos. 1/2, 2010

Lierse, Hanna: Die Legitimierung der Europäischen Währungsunion: eine sozialkonstruktivistische Analyse. In: Busch, K. et al. (Hrsg.): Soziale und Wirtschaftliche Integration in der Europäischen Union: Handlungsräume für Korporative Akteure, Nomos Verlag. S. 13-40, 2010

Merkens, Andreas: Hegemonie, Staat und Zivilgesellschaft als pädagogisches Verhältnis, In: Lösch, Bettina/ Thimmel, Andreas: Kritische politische Bildung - Ein Handbuch, S. 193-205, Schwalbach, 2010

Merkens, Andreas: Demokratie, Pädagogik und philosophische Praxis bei Antonio Gramsci, In: Jahrbuch für Pädagogik 2009, S. 321-334, Peter Lang Verlag, 2009

5.3 Sonstige Publikationen

Aydin, Yasar/ Seçil Paçacı-Elitok: Kuzey Ren Vestfalya Seçimlerinin Ardından (dt., Nach den Wahlen in Nordrhein-Westfalen), Biamag, 17.07.2010

(<http://bianet.org/biamag/dunya/123499-kuzey-ren-vestfalya-secimlerinin-ardindan>)

Aydin, Yasar: Abwanderung Hochqualifizierter türkischer Herkunft“, HWWI Update 5/10, Mai 2010, 3.

Aydin, Yasar/ Seçil Paçacı-Elitok: Kuzey Ren Vestfalya seçimleri demokratik sol ve Türkiyeli göçmenler için ne ifade ediyor? (dt., Welche Bedeutung haben die Wahlen in Nordrhein-Westfalen für die Zukunft der Sozialdemokratie und für Migranten?), Birgün, 09.05.2010.

(http://www.birgun.net/sunday_index.php?news_code=1273395178&year=2010&month=05&day=09)

Aydin, Yasar: Almanya'dan Türkiye'ye Tersine Göç: ‚İnsan kaynakları israfi‘ mı? (dt., Migration aus Deutschland in die Türkei – Vergeudung von menschlichen Ressourcen?), Birgün, 30.03.2010.

(http://www.birgun.net/forum_index.php?news_code=1269908640&year=2010&month=03&day=30)

Aydin, Yasar: Der Diskurs um die Abwanderung Hochqualifizierter türkischer Herkunft in die Türkei, HWWI Policy Paper, 3-9, Hamburg, Mai 2010, ISSN 1862-4960.

Aydin, Yasar (Rez.): Heinz Bude, Die Ausgeschlossenen. Das Ende vom Traum einer gerechten Gesellschaft. In : Das Argument Nr. 288, Jg. 52, Heft 4/5, 2010, 286-87 (2).

Aydin, Yasar (Rez.): Murat Belge, Genesis: ‚Büyük Ulusal Anlatı‘ ve Türklerin Kökeni (dt. Genesis: ‚Große Nationale Erzählung‘ und der Ursprung der Türken). In: Orient: Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur des Orients, Heft1/2010, 65-66 (2).

Aydin, Yasar: Wie wird der ‚Fremde‘ zum ‚Fremden‘? HWWI Update 10/09, November-Dezember 2009, 3.

(http://hwwi.de/uploads/tx_wilpubdb/HWWI_Update_05.10_01.pdf).

Aydin, Yasar (Sammelrez.): Cornelia Bohn, Inklusion, Exklusion und die Person (UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz 2006); Katrin Mohr, Soziale Exklusion im Wohlfahrtsstaat: Arbeitslosensicherung und Sozialhilfe in Großbritannien und Deutschland (VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2007); Thomas Wagner, Inklusion/Exklusion: Darstellung einer systemtheoretischen Differenz und ihre Anwendung auf illegale Migranten (IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation, Frankfurt/Main und London 2006). In: Das Argument Nr. 282, Jg. 51, Heft 4/2009, 686-690 (5).

Bode, Daniel: (Rez.) Eickelpasch, Rolf; Claudia Rademacher, Philipp Ramos Lobato (2008): Metamorphosen des Kapitalismus - und seiner Kritik. In: Das Argument Nr. 287. Jg. 52. Heft 3, 2010, S. 460-461

Heise, Arne: Gesellschaftswissenschaftliche Ideale: ‚Gute Gesellschaften ‘ bei Hayek, Nozick, Marx und Keynes; Arbeitspapiere zur Staatswissenschaft 35, Uni Hamburg 2010, discussion paper

Heise, Arne: Finanz- und Steurpolitik nach der Krise – sind die Weiche richtig gestellt?, Arbeitspapiere zur Staatswissenschaft 34, Uni Hamburg 2010, discussion paper

Heise, Arne: Das Ende der SPD ... und ihr Neuanfang: 13 Analysen, Arbeitspapiere zur Staatswissenschaft 33, Uni Hamburg 2010, discussion paper

Hund, Wulf D.: Arbeit. In: Enzyklopädie Philosophie. Hrsg. von Hans Jörg Sandkühler, 2. erw. Aufl. 3 Bde. Hamburg, 2010, Bd. 1, S. 143 - 151

Hund, Wulf D.: Rassismus. In: Enzyklopädie Philosophie. Hrsg. von Hans Jörg Sandkühler, 2. erw. Aufl., 3 Bde. Hamburg, 2010, Bd. 3, S. 2191 - 2200

Kaven, Carsten: (Rez.) Dirk Baecker u.a.: Kontroverse über China - Sino-Philosophie, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 280, S. 324, 2009

Lambrecht, Lars/ Lösch, B.: Demokratie. In: H.J. Sandkühler (Hg.), Enzyklopädie Philosophie in drei Bänden, Hamburg, 2010, Bd.1, S. 364-37

Lambrecht, Lars: (Sammelrez. zu u.a.) Eke, Norbert Otto/ Kurt G.P. Schuster/ Günter Tiggesbäumker (Hg.), Hoffmann von Fallersleben. Internationales Symposium. Corvey/Höxter 2008, Bielefeld, 2009, u.a. In: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 289, 52. Jg., Hamburg, 2010, S. 918-922

Lambrecht, Lars: Geschichtsphilosophie (im 20. Jahrhundert und Ende der Geschichtsphilosophie?). In: H.J. Sandkühler (Hg.), Enzyklopädie Philosophie in drei Bänden, Hamburg, 2010, Bd.1, S. 851-857, 860-862

Lambrecht, Lars: (Rez.) Hundt, Martin (Hg.), Der Redaktionsbriefwechsel der Hallischen, Deutschen und Deutsch-Französischen Jahrbücher (1837-1844), Bd. 1: Der Briefwechsel um die Hallischen Jahrbücher, Bd. 2: Der Briefwechsel um die Deutschen Jahrbücher und die Deutsch-Französischen Jahrbücher, Bd. 3: Apparat, Akademie Verlag, Berlin, 2010. In: Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung. Vierteljahrsschrift, Fulda, 2010. 21. Jg., H. 84, S. 185-18

Lambrecht, Lars: (Rez.) Kast, Bern, u. Geert-Lueke Lueken (hg.), Zur Aktualität der Philosophie Max Stirners. Seine Impulse für eine interdisziplinäre Diskussion der kritisch-krisischen Grundbefindlichkeit des Menschen, Max-Stirner-Archiv/edition unica, Leipzig, 2008, In: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 284, 51. Jg., Hamburg, 2009, S. 963-965

Lambrecht, Lars: Philosophy against National Socialism: Hannah Arendt and Karl Jaspers. "The few cannot be too few" – On the "spirit of uninhibited humanity" – material from a research programme: Discussion Papers, ISSN 1868-4947/18 Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien Universität Hamburg Juli, 2009

Lambrecht, Lars: (Rez.) Veltzke, Veit (Hg.), Für die Freiheit – gegen Napoleon. Ferdinand von Schill, Preußen und die deutsche Nation, Köln, 2009: In: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 284, 51. Jg., Hamburg, 2009, S. 1011-101